

Juan Amador: Erstmals drei Sterne über Wien

Guide Michelin

Main Cities of Europe 2019

Restaurants in 38 Großstädten

und 22 Ländern

Neues 3-Sterne-Haus in Wien: Der neue Guide Michelin „Main Cities of Europe 2019“ zeichnet das „Amador“ als erstes österreichisches Restaurant überhaupt mit dem Spaltenprädikat für eine einzigartige Küche aus. Für Restaurant- und Küchenchef Juan Amador (im Bild) ist dies bereits die dritte 3-Sterne-Station seiner Karriere seit 2008: Damals stieg sein Restaurant „Amador“ in Langen bei Frankfurt erstmals in die kulinarische Topliga auf. Auch nach dem Umzug nach Mannheim 2011 konnte er die Auszeichnung halten. 2016 eröffnete er im Kellergewölbe des Wiener Weinguts Hajszan Neumann sein neues Restaurant, das bereits ein Jahr später zwei Michelin Sterne erhielt.

Feinschmecker-Metropole Wien

Die Rolle Wiens als kulinarischer Hotspot untermauert auch die erstmalige Auszeichnung des Restaurants „aend“ mit einem Michelin Stern nur knapp ein Jahr nach seiner Eröffnung. Das Team um Fabian Günzel überzeugte die Tester mit geschmacksintensiver, ausdrucksstarker Küche. Damit verfügt die österreichische Bundeshauptstadt jetzt über ein 3-Sterne-Haus (Amador), vier 2-Sterne-Adressen (Silvio Nickol Gourmet Restaurant, Mraz & Sohn, Steirereck im Stadtpark und

Konstantin Filippou) sowie acht 1-Stern-Restaurants (aend, Le Ciel by Toni Mörwald, Edvard, Das Loft, Pramerl & the Wolf, SHIKI, Tian und Walter Bauer).

Bewegung gibt es auch bei den Wiener Bib-Gourmand-Häusern: Zwei Adressen zeichneten die Michelin Tester erstmals mit diesem Prädikat für eine Küche mit exzellentem Preis-Leistungs-Verhältnis aus: DiningRuhm und Gasthaus Seidl.

Neben der Hauptstadt Wien ist als zweite österreichische Destination Salzburg mit dem Ikarus im Hangar 7 sowie dem SENNS.Restaurant mit zwei 2-Sterne-Adressen vertreten. Hinzu kommen die drei etablierten 1-Stern-Restaurants Esszimmer und Carpe Diem sowie das Pfefferschiff in Hallwang. Deutsche Städteziele im Guide Michelin „Main Cities of Europe“ sind Berlin, Hamburg und München. (Frankfurt ist wieder nicht dabei). Die Schweiz ist mit Bern, Genf und Zürich repräsentiert.